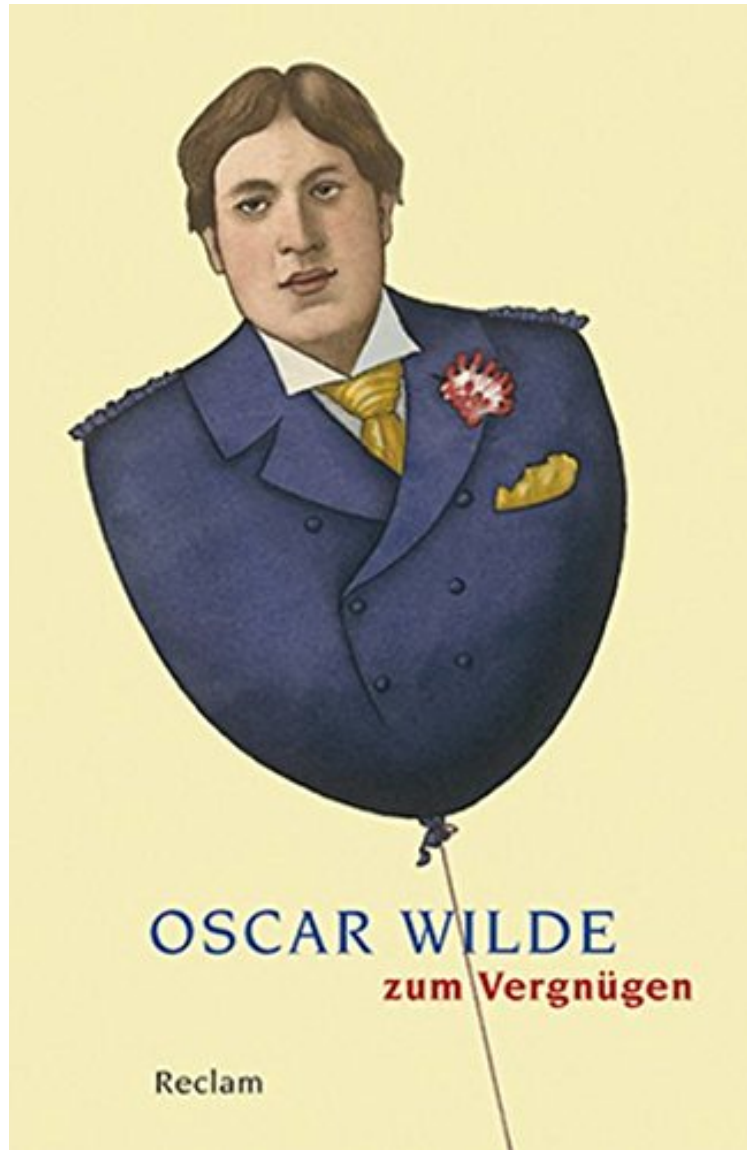


[Mobile library] Oscar Wilde zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek)

## Oscar Wilde zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrang: #514134 in BcherVerffentlicht am: 2011-02-15Abmessungen: 5.94 x 3.1b x 3.82l, Einband: Broschiert183 Seiten | File size: 29.Mb

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag : Oscar Wilde zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Oscar Wilde zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gibts auch gratis im InternetVon :))Nett zusammengestellt, allerdings kann man Aphorismen und Zitate auch im Internet finden ohne Geld dafr auszugeben :)Fr OW Liebhaber td zu empfehlen :)10 von 11 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. vergingliche Lektüre Von Ein Kunde Diese kleine Reclam-Büchlein beschreibt auf eindrucksvolle Weise Oscar Wildes "Wit and Wisdom" und verzichtet dabei auf eine biographische Darstellung. In Auszügen aus "Dorian Gray", Theaterstücken und wohl am faszinierendsten, seinen Briefen werden Wildes Gedankenblitze, seine Meinung von Frauen und sein dandyhaftes Wesen lebendig. Ein mit mehreren Porträtbildern versehenes Buch, das sein Geld wert ist! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exzerpte aus verschiedenen Werken Wildes - Ein kleines Büchlein für zwischendurch, um Oscar kennenzulernen Von Josephine Sterner "Mein Name ist Prinz Paradox" ist eine textliche Zusammenstellung verschiedener Werke von Wilde, die er während seiner erfolgreichen schriftstellerischen Laufbahn publik gemacht hatte. Szenen aus seinen pikanten Gesellschaftskomödien wie "Eine Frau ohne Bedeutung" oder "Lady Windermere's Fächer", Briefe Wildes an Kritiker, Journalisten oder seine Freunde, Auszüge aus seinem Werk "De Profundis" (sehr empfehlenswert), das er während der Absitzung seiner Zuchthausstrafe verfasste und vieles mehr, schmücken dieses kleine Büchlein, das zudem mit neun schwarz-wei-Abbildungen Wildes verziert ist. Um Wilde, seine Gedanken und Vorstellungen, seinen Stil und Ausschnitte seiner Werke kennenzulernen und so vielleicht den Appetit angeregt zu bekommen, kann ich dieses Buch nur weiterempfehlen. Es hat mir im Großen und Ganzen sehr gut gefallen, nicht zuletzt da Oscar Wilde mein Lieblingsschriftsteller ist, sondern auch um seine zynischen Bemerkungen noch einmal vor Augen geführt und ein erfrischtes Bild von ihm wiederzuerlangen als Leser. Ich vergebne einen Stern Abzug, da ich finde, dass man Wildes Werke (z.B. Gesellschaftskomödien) ganz lesen sollte und nicht nur Teile, die wie hier, etwas wirr in diesem Buch aneinandergereiht sind, denn ein Werk von ihm durchgängig zu lesen ist ein wahrer Genuss und man versteht den Kontext, wohingegen hier nur Exzerpte auf die Seiten hingeklatscht sind. Erwähnenswert ist jedoch die Vielfalt und Varietät an Perspektiven über Wilde in diesem Buch: Ein Zeuge berichtet sogar, wie Wilde ihn unsittlich angefasst hatte und darum wurde ihm letztendlich ja auch der Prozess gemacht wegen homosexueller Handlungen, dann wiederum lässt sich ein Interview von Wilde vorfinden, der sehr exzentrisch und künstlerisch rüberkommt in seiner Argumentationsweise, genauso wie wir ihn schon als Schriftsteller kennen, so war er auch als Mensch: Ein permanenter Künstler. Dann gibt es andererseits noch Aphorismen von ihm, über die man immer wieder gerne schmunzelt, da sie genau ins Schwarze treffen, wie z.B.: "Der einzige Weg eine Versuchung loszuwerden, ist ihr nachzugeben", "Die Anzahl unserer Neider bestätigt unsere Fähigkeiten", "So etwas wie ein moralisches oder unmoralisches Buch gibt es nicht. Bücher sind entweder gut oder schlecht geschrieben. Weiter nichts." Insofern empfehlenswert für Wilde-Liebhaber oder Kennenlerner, jedoch immer unter Berücksichtigung, dass man seine Werke ganz gelesen haben sollte. ~Bücher-Liebhaberin~

Pressestimmen "Die Auszüge aus dem Gesamtwerk Wildes sind ein Lesevergnügen ganz im Sinne des Autors." -- Badische Neueste Nachrichten Kurzbeschreibung Auf dieser Welt gibt es nur zwei Tragödien. Wenn Wünsche enttäuscht und wenn sie erfüllt werden. Das zweite ist viel schlimmer. OSCAR WILDE In der Reihe Zum Vergnügen zeigen Gedichte, Aphorismen, Briefe und Werkauschnitte berühmte Dichter und Denker von einer neuen Seite: das charakteristisch Andere, das nicht Erwartete, aber doch Erahnte, gedankliche Ab-, Um- und Seitenwege, verlockende Heimlichkeiten, kleine Gemeinheiten, hbsche Bonmots. über den Autor und weitere Mitwirkende Oscar Wilde wurde 1854 in Dublin geboren. Der Vater war Leibarzt der Königin Viktoria, seine extravagante Mutter führte einen intellektuellen Salon nach französischem Muster. Wilde studierte erst am Trinity College in Dublin, dann in Oxford, wo er sich mehr und mehr einem Stetizismus zuwandte, den er nicht nur in der Kunst, sondern auch im Leben zum Maß aller Dinge machte. 1884 heiratete er in London; 1885 und 1886 kamen seine beiden Söhne zur Welt. In den folgenden Jahren entfremdete er sich zunehmend von seiner Frau und wurde sich wohl auch seiner homoerotischen Neigungen deutlicher bewusst. Gleichzeitig nahm sein Ruhm stetig zu; in rascher Folge entstanden Essays, sein einziger Roman "Das Bildnis des Dorian Gray", die Märchen, Erzählungen und mehrere Theaterstücke. 1895 wurde er wegen seiner Liebesbeziehung zum jungen Lord Alfred Douglas in einen Prozeß mit dessen Vater verwickelt, der ihm zum Verhängnis wurde: Wilde wurde zu Zwangsarbeit verurteilt und war nun gesellschaftlich, aber auch künstlerisch mit einem Schlag erledigt. 1897 aus seiner Einzelzelle entlassen, floh er nach Frankreich, unternahm noch einige Reisen in die Schweiz und nach Italien und starb 1900 resigniert in einem Pariser Hotel.